

(Wöchentlich)

für die Städte

3 Mal.)

**Dels, Bernstadt, Juliusburg, Hundsfeld und Festenberg.**

(Redaction, Schnellpressen-Druck und Verlag von A. Ludwig in Dels.)

**Auctions-Anzeige.**

Montags, den 27. April C., Vormittags 8 Uhr, sollen Meubles, Kleidungsstücke, Leinwand und Hausgeräth in dem Partheien-Zimmer No. 5 des hiesigen königlichen Kreis-Gerichts öffentlich, gegen gleich baare Bezahlung, versteigert werden.  
Dels, den 20. April 1857.

**Gebauer,**

Königl. Kreis-Gerichts-Secretair.

**Schul-Anzeige.**

Diejenigen Kinder, welche mit dem 1. Mai d. J. schulpflichtig werden, d. h. das 5. Jahr erreicht haben, sind für die hiesige evangelische Elementar-Schule bis zum 30. d. Mts., Mittwoch der Sonnabend, Nachmittag zwischen 1 und 3 Uhr, bei unterzeichnetem Lehrer anzumelden.  
Dels, den 18. April 1857.

**Thielmann. Körber,** Lehrer.  
Ring Nr. 290.

Dienstag, den 21. April 1857,

**CONCERT**

des

**Adolph Bauer,**

Kaiserlich russischer Kapellmeister, auf der **Clarinete** und dem **Piano-Forte**, mit gütiger Genehmigung in der Ressource.

**Programm.**

- 1) Des Landes Wohl! Fest-Duverture, compon. vom Concertgeber, gewidmet Sr. Majestät dem Kaiser von Rußland, zur Feier der jüngst vergangenen Krönung zu Moskau.
- 2) Fantasie über russische Lieder, für die Clarinete, compon. vom Concertgeber.
- 3) Ecume de Perles, Champagne. Grande Etude de Concert, pour le Piano, par Voss.
- 4) Arie aus der Oper: „Caffo“ von Paccini, für die Clarinete.
- 5) Souvenir de Paris. Variations pour le Piano. par Herz.
- 6) Souvenir de Varsovie Mazour. pour la Clarinete. comp. par Ad. Bauer.
- 7) Ständchen von Schubert, für Piano übertragen von List.

Billets zu 7½ Sgr. sind an der Kasse zu bekommen.

Schüler vom Gymnasium, so wie Kinder von den geehrten Concert-Besuchern, können um die Hälfte Einlaß bekommen.

Anfang 7 Uhr.

Ganz gute **Olmüzer Käse**, 6 Stück für 1 Sgr., so wie auch **gebackne Pflaumen** empfiehlt

**J. Stephan,**

Breslauer Straße No. 45.

**Lampersdorfer Baierisch-Bier** empfiehlt

**Heinr. Oelsner.**

Zu dem, auf den 25. d. Mts. stattfindenden Lust-Schießen, zur Geburtstags-Feier Sr. Hoheit des Herrn Herzogs von Braunschweig, erlauben wir uns die Herren Schützen ganz ergebenst einzuladen.

Das erste Montag-Schießen wird den 27. d. Mts. abgehalten, und sind die Tage des 22., 23. und 24. von Nachmittag 2 Uhr ab, zum Probiren der Gewehre bestimmt worden.

**Die Censur-Kommission.**

**Lotterie.**

Die Erneuerung der Loose 4ter Classe 115ter Lotterie muß bei Verlust des Anrechts bis zum 29. d. Mts. geschehen.

Dels, den 18. April 1857.

**M. Deutschmann.**

**Die Kunsthandlung von A. Gröger**

offerirt zu herabgesetzten Preisen:

Specialarten der Kreise Dels, Trebnitz, Wartenberg, Namslau, (alle 4 Kreise auf einem Blatt) à 7½ Sgr.

Herzog Friedr. Wilh. von Braunsch. bei der Einnahme von Halberstadt. Lithogr. auf chines. Papier, 28 Zoll hoch, 34 Zoll lang. Desgleichen derselbe bei Zwickau, umgeben von seinem Corps.

Ladenpreis beider Kunstblätter 8 Lithr., jezt 3 Lithr.

Portraits Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Friedr. Wilh. von Preußen und der Prinzessin Victoria von England. Beide color. 10 Sgr., schwarz 6 Sgr.

Außerdem eine große Auswahl Kunstblätter, bunt und schwarz, zu äußerst ermäßigten Preisen.

**Öfener Gärtner-Posten**

in Dezielonke bei Dels.

Schloßgasse No. 333 ist der Mittelstock zu vermieten und Johanni, auch wenn es gewünscht wird, erst zu Michaeli, zu beziehen.

Durch den Umzug der Frau Doctor Wirkenfeld ins elterliche Haus, wird der Oberstock nebst sehr räumlichem Zubehör in meinem Hause, Storchneß No. 25, leer; derselbe ist zu vermieten und Johanni zu beziehen.

**Thomale, Glöckner.**

In der Storchneß-Straße No. 22, ist der erste Stock zu vermieten und Johannis zu beziehen. Näheres zu erfragen beim Herrn Apotheker Dswald.

Im Lorfer Forsten stehen trockenes eichen, kiefern und fichten Stockholz, so wie Reissig billig zum Verkauf. Bei Abnahme größerer Quantitäten wird bedeutender Rabatt gewährt.

Nähere Auskunft ertheilt Butter in Lorke.

Ein braunpolirter Glasschrank, recht gut gehalten, ist wegen Mangel an Raum sofort zu verkaufen, wo? sagt die Redaction des Intell.-Blattes.

Eine Brittsche ist für den Preis von 14 Rthlr. zu verkaufen, auf dem Wirthschaftshofe zu Dörselonde.

Eine Parterre-Wohnung, bestehend aus einer Stube nebst Kabinet und Küche, ist zu vermieten, Ring- und Louisenstraßen-Ecke; das Nähere im Gewölbe zu erfragen.

## Anzeigen aus Bernstadt.

Aus der Jahresrechnung des hiesigen Armen-Speise-Bereins von 1856, geben wir nachstehenden Extract zur Kenntniß:

| Einnahme.  |                          |
|--|--------------------------|
| Titel I. Laufende Beiträge der Vereinsmitglieder   |                          |
| pro Jannar   | 68 rthl. 13 sgr.         |
| "  Februar   | 70 " 15½ "               |
| "  März  | 68 " 15½ "               |
| "  April   | 70 " 4½ "                |
| "  Mai   | 67 " 22 "                |
| "  Juni  | 66 " 2 "                 |
| "  Juli  | 43 " 19 "                |
| "  August  | 38 " 14 "                |
| "  Septbr.   | 35 " 27 "                |
| "  Oktob.  | 35 " 19 "                |
| "  November  | 34 " 19 "                |
| "  December  | 35 " 11½ "               |
| zusammen   | 635 rthl. 2 sgr.         |
| Titel II. Tageserlös für verkaufte Speisen   |                          |
| im 1. Quartal  | 83 rthl. 18 sgr. 1 pf.   |
| im 2. "  "   | 77 " 16 " 6 "            |
| im 3. "  "   | 20 " 6 " — "             |
| im 4. "  "   | 27 " 21 " — "            |
| zusammen   | 209 rthl. 1 sgr. 7 pf.   |
| Titel III. Erlös aus in Voraus verkauften Speisemarken . . .   |                          |
|  | 25 rthl. 2 sgr. 6 pf.    |
| Titel IV. Außerordentliche Einnahmen und Geschenke, worunter die von der Commune als Geschenk geleistete Erstattung, der im Titel IV. der Ausgabe verrechneten Einrichtungskosten der Kochanstalt im Betrage von 73 rthl. 26 sgr. 11 pf., mitbegriffen ist . . . |                          |
|  | 152 rthl. 21 sgr. 4 pf.  |
| Summa  | 1021 rthl. 27 sgr. 5 pf. |

## Ausgabe.

|  |                          |
|--|--------------------------|
| Titel I. Zu Speisevorrath und für andere Gegenstände zum Verbrauch . . . . . | 878 rthl. 11 sgr. 10 pf. |
| Titel II. An Unterstützungen in baarem Gelde . . . . .                       | 9 rthl. — sgr. — pf.     |
| Titel III. Verwaltungskosten . . . . .                                       | 90 rthl. 29 sgr. 3 pf.   |
| Titel IV. Für neu angeschaffte und ergänzte Utensilien . . . . .             | 77 rthl. 15 sgr. 9 pf.   |
| Summa  | 995 rthl. 26 sgr. 10 pf. |
| Ba- Die Einnahme beträgt   | 1021 rthl. 27 sgr. 5 pf. |
| lance. Die Ausgabe   | 995 rthl. 26 sgr. 10 pf. |
| Bleibt Bestand   | 26 rthl. — sgr. 7 pf.    |

Den erforderlichen Brennholz-Bedarf in 8 Klassen liefern Mittelholz hat die Stadt-Commune unentgeltlich aus dem Stadtsforst gewährt. Indem der Magistrat diesen Rechnungs-Extract zur Kenntniß der hiesigen ehrenwerthen Einwohnerschaft bringt, fühlt er sich dringend aufgefordert, den wohlwollenden Spendern dieser so gemeinnützigen Anstalt für ihre Beharrlichkeit und Ausdauer im Wohlthun an der verkümmerten Menschheit hierdurch seinen tiefgefühlten Dank auszusprechen und ihrem hochherzigen Gemeinfinn sein Anerkenntniß abzulegen. Andererseits kann er es aber auch nicht verhehlen, daß es ihn innig schmerzen muß, von dem Vorstande des Vereins die Bemerkung vernehmen zu müssen: daß jene belobte Beispiel edelmüthiger Opferwilligkeit, bei einer beträchtlichen Theile wohlhabender Mitbürger, noch immer keine rechte Nachahmung anregt, durch ihren Beitritt zu diesem Verein, den wohlwollenden Gemeindegossen einen Theil der drückenden Last von ihren Schultern abzunehmen, die diese im wahrhaft christlichen Geiste seit der Bestehen des Vereins, mit beharrlicher Ausdauer allenthalben getragen haben. Bernstadt, den 16. April 1857.

Der Magistrat.

**Bürger-Ressource in Bernstadt,**  
zum Schluß, Mittwoch, den 22. d. Monats  
**Picknik.** Der Vorstand.

## Anzeigen aus Festenberg

Die so berühmten ächten Groß'schen Bruch-Caramellen habe ich so eben wiederum in ganz frischer Packung zugesandt erhalten; dieselben sind bester Qualität und zu jeder beliebigen Zeit bei Unterzeichnetem zu bekommen.

Festenberg, den 15. April 1857.

Chr. Jänsch.

## Bekanntmachung.

Die

**Neue Berliner Hagel-Assekuranz-Gesellschaft**

Statutenmäßiger Gewährleistungs-Fond:

**Eine Million Thaler**

übernimmt die Versicherung der Feldfrüchte gegen Hagelschlag, gegen Einzahlung einer billigen festen Prämie, bei welcher nie eine Nachschußzahlung stattfinden kann, und regulirt die vorkommenden Hagelschäden nach den durch ihre 34jährige Erfahrung bewährten soliden Grundsätzen prompt und liberal. Für ihre Verbindlichkeiten haftet sie mit ihrem Gesamt-Vermögen, das ist: mit dem bermalen vorhandenen auf jeder Police angegebenen Gewährleistungs-Fonds und dem Netto-Betrag der sehr bedeutenden Prämien-Einnahme.

Die Gesellschaft hat während der 34 Jahre ihres Bestehens sich stets der lebhaftesten Theilnahme des landwirthschaftlichen Publikums zu erfreuen gehabt. Im vergangenen Jahre betrug die Summe der laufenden Versicherungen

**29 Millionen 257,000 Thaler**

und für 3685 eingetretene Hagelschäden wurden

**336,702 Thaler 16½ Sgr.**

prompt und vollständig ausgezahlt.

Die Unterzeichneten empfehlen sich dem landwirthschaftlichen Publikum zur Annahme von Versicherungen und sind bereit, Statuten, Saaten-Register u. zu verabreichen.

**P. R. Lück, in Oels,**

**G. Meidner, in Bernstadt,**

Agenten der Neuen Berliner Hagel-Assekuranz-Gesellschaft.